

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Band: - (1932-1933)
Heft: 5

Artikel: Gebundenheit
Autor: Burg, Anna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mädchen in der Urnertracht.

Photoclob Zürich

fügt, weil wie schon erwähnt, die einfachere Durchführung mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Zeitverhältnisse nötig wurde. Der Kanton Bern war an diesem Feste vertreten durch die Gruppen: Bern-Stadt, Frutigen, Grauholz, Langenthal, Langnau, Lützelflüh, Schüpfen, Thun-Stadt und Thunersee rechtes Ufer. Man konnte gar deutlich den Aufschwung der Entwicklung und Förderung des Trachtenwesens feststellen.

Am Trachtenfest in Altdorf führte Frau Professor Laur an zwei strammen Probiertypen Knabenkleider vor, für die sich besonders Mütter von temperamentvollen, hosenzerreissenden Sprösslingen interessieren dürften. Das Material zu diesem Buben-Werktagkleid, das aber auch Sonntags recht gut getragen werden kann, ist eine Kombination aus Zwilchen und Leinen, Hose und Tellenkittel aus Zwilchen und das Hemd dazu aus naturfarbenem Linnen. Die beiden vorgeführten Kleider sind kakibraun; man kann aber auch ebenso gut anders gefärbte Stoffe dazu verwenden. Einen besonderen Vorteil haben diese Bubengewänder, sie können von den Frauen selbst angefertigt werden. Der Schnitt ist einfach, mit angeschnittenen Aer-

meln und die «Machetschaft» durchaus nicht kompliziert.

Ein brauner Ledergurt mit einer schönen Schnalle, die ein Bubenherz besonders freuen kann, vervollständigt das Kleid, das kniefrei getragen wird und ein dauerhaftes Material garantiert.

Zum andern warf Frau Professor Laur auch die Frage auf, ob dieses oder ein ähnliches Kleid nicht auch für unsere Jungbauern geeignet wäre. Auch diese Anregung ist wohl nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen. Man muss sich nur wie bei allem neuen zuerst daran gewöhnen.

Gebundenheit.

Irgendwo, ich weiss es, harret ein Schiff,
 Mich zu tragen in des Meeres Brandung,
 Durch den Sturm, vorbei am Felsenriff,
 Bis zu ferner, sieggekrönter Landung.
 Kreischend um den Mast die Möve schwirrt.
 Ja, ich komme! — Aber meine Kette klirrt.

Irgendwo schwebt eine Melodie,
 Zitternd in die Lüfte mich zu schwingen.
 Nie gehörten Klang ergösse sie,
 Könnte sie, für mich befreit, erklingen.
 Klagend nur ein Ton herüber irrt.
 Ja, ich komme! — Aber meine Kette klirrt.

Immer wieder durch den grauen Tag,
 Durch das Dunkel, durch den Glanz der Sterne
 Holt mein Herz mit unruhvollem Schlag
 Wechselvolle Lockung aus der Ferne.
 Tausendmal hat mich ihr Ruf verwirrt.
 Ja, ich komme! — Aber meine Kette klirrt.

Anna Burg.

Mass-Atelier

für feine Damengarderobe und Berner-Trachten
 Vermietung

Frau Christener, Kramgasse 28, **Bern**
 Auch ältere Trachten und Schmuck günstig zu verkaufen.

PHOENIX - Nähmaschinen



vorzüglich zum
 Wiffeln, Stopfen, Sticken
 und Nähen

Reelle Garantie
 Tausch — Abzahlung

Verlangen Sie Katalog
 über die neuen Modelle.

Albert Rebsamen AG., Rüti (Zeh.)

Filialen: Zürich, Talacker 48, Winterthur b. Strauss.
 Luzern, Burgerstrasse 2.